

# Weinstock

Evangelisches Leben in Bohnsdorf-Grünau

Gemeindetelefon 6761090



Oktober / November 2021

84



*Dreharbeiten zum Online-Adventskalender 2020  
Die Gemeinde ist nun auch mit einem Kanal auf YouTube vertreten.*

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Lukas 6, 36*



## Losungen

*Oktober & November*

*Lasst uns aufeinander achthaben  
und einander anspornen zur Liebe und  
zu guten Werken.*

*Hebräer 10, 24*

*Der Herr aber richte eure Herzen aus  
auf die Liebe Gottes und das Warten  
auf Christus.*

*2. Thessalonicher 3, 5*

## INHALT

- 3 Andacht
- 4 Kirche online – Ansichtssache –  
Themen des Glaubens
- 4 Erntedankfest in der Kita
- 5 Friedenskonzert 09.10.
- 5 Meyerbeer-Konzert am 19.11.
- 6 Goldene Konfirmation 10.10.
- 6 Orgelfahrt in der Region
- 6 Taizé-Andacht im Reihersteg 18.10.
- 7 Reformationstag –  
500 Jahre „Hier stehe ich“
- 7 St. Martin
- 7 Denkmaltag 2021 – Preisverleihung
- 10 Gedenken der Verstorbenen am  
Ewigkeitssonntag
- 10 Neueinweihung Gemeindezentrum  
Rosestraße 28.11.
- 11 Lebendiger Adventskalender
- 11 Weihnachtsmärkte u. Waldweihnacht
- 12 GOTTESDIENSTE
- 14 Kinderseite
- 17 Amtshandlungen
- 19 Geburtstage
- 20 Adressen
- 22 Termine
- 23 Gemeindegremien

• **Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Bohnsdorf-Grünau, Reihersteg 36–38, 12526 Berlin  
Telefon: 030 / 676 10 90, Büro Grünau Telefon: 030 / 674 38 81  
Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65  
BIC: BELADEBEXX

• **Redaktion:** Sandy Hanner, Julia Thielen, Ulrich Kastner (Leiter)

• **Layout, Bildbearbeitung:** Yvonne Thon, Dörferblick Werbe- und Verlags KG

• **Internet:** [www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de](http://www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de)

• **Einsende-/Redaktionsschluss für Nr. 85: 29.10.2021**, Beiträge bitte über die Gemeindebüros  
oder möglichst per Mail direkt an [info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de](mailto:info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de)

• **Nächste Redaktionssitzung: 02.11.2021**

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Änderungen, besonders von Terminen, bleiben vorbehalten. Für den Inhalt angegebener Weblinks ist der Herausgeber nicht verantwortlich.

• **Hinweis:** Nach dem Datenschutzgesetz der EKD (§ 11 Abs. 1) ist es den Kirchengemeinden erlaubt, Alters-, Ehejubiläums- und Amtshandlungsdaten von Gemeindegliedern in örtlichen kirchlichen Publikationen zu veröffentlichen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, mündlich oder schriftlich bei den Gemeindebüros oder beim Pfarrer Widerspruch einzulegen. Wir bitten, diesen Widerspruch frühzeitig vor dem Redaktionsschluss zu erklären.

---

**Monatsspruch Oktober & November 2021**

*Lasst uns aufeinander achthaben  
und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.*

*Hebräer 10, 24*



*Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes  
und das Warten auf Christus.*

*2. Thessalonicher 3, 5*

### **Liebe Gemeinde,**

wenn wir eines lernen konnten aus den Zeiten der Corona-Pandemie, dann wohl dies: auf einander acht zu haben!

Nun kann man dieses Achthaben immer auch bedrohlich, überwachend, strafend verstehen – etwa wie in der dystopischen Parabel des Schriftstellers George Orwell „1984“. Aber im Begriff des Achthabens steckt eher das Achten und das Achtsame, das Aufmerksame, Zugewandte. Und das war es, was zur Corona-Zeit des letzten Jahres besonders gefehlt hat: Die Begegnungen! Und zwar die aufmerksamen, die freundlichen, die anteilnehmenden Begegnungen. Wie zahlreich waren die Versuche, die Begegnungen über den Bildschirm zu simulieren. Aber letztlich wurde der Verlust erfahren – es fehlt etwas. Und das ist der oder die Andere!

Umso überzeugender klingt das Wort aus dem Brief an die Hebräer: Lasst uns aufeinander achthaben.

Unter den Corona-Bedingungen wurden manche Diskurse immer schärfer geführt und die Corona-Leugner entwickelten sich zu beleidigten Beleidigern. Auch in eine

solche Richtung kann sich eine Gemeinschaft, eine Gesellschaft entwickeln. Aber im Hebräerbrief heißt es: Lasst uns einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Das ist der Weg, den wir einschlagen können! Vor dem Hintergrund und den Erfahrungen der Beschränkungen können wir einander umso mehr begegnen, Anteil nehmen und „aufeinander achthaben“.

Und auch das Wort für den Monat November, in dem schon die Adventszeit beginnt, bittet darum, dass unsere Herzen sich auf die Liebe ausrichten. Es ist die Liebe Gottes zu uns Menschen – der Grund für das Kommen Jesu, das Weihnachtseignis. Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn sandte, heißt es bei dem Evangelisten Johannes.

Die Liebe Gottes, das ist die treibende Kraft der Gläubigen. Die Liebe Gottes zur Welt, zu Dir und mir, die brauchen wir auch in diesem kommenden Herbst – für uns und für die, die uns begegnen.

*Ulrich Kastner*

### Kirche online?

Im Zuge der Corona-Pandemie hatte die evangelische Kirchengemeinde Bohnsdorf-Grünau im März 2020 einen eigenen online Videokanal auf YouTube gestartet, um wegen der geschlossenen Kirchen die Gottesdienste digital zu veröffentlichen. Dabei wurden im Laufe der Zeit andere digitale Formen der Verkündigung ausprobiert.

Auch wenn jetzt die klassischen Präsenz-Gottesdienste wieder erlaubt sind, haben wir uns jedenfalls vorgenommen, unsere digitalen Angebote fortzuführen und durch neue Formate zu erweitern. Dabei sind digitale Inhalte als Ergänzung des klassischen Angebotes innerhalb unserer Gemeinde zu verstehen.

Unsere Hoffnung ist, damit auch Gemeindeglieder anzusprechen, welche in der heutigen Zeit verstärkt online unterwegs sind.

Einiges konnten wir inhaltlich schon umsetzen, zum Beispiel verschiedene Online-Gottesdienste, Konzerte in der Friedenskirche und Berichte über Aktivitäten in der Gemeinde. Unsere neue Reihe „Ansichtssache“ soll zum Austausch miteinander anregen und beleuchtet verschiedene Themen und Aspekte aus christlicher Sicht und manchmal kann man über diese Sachverhalte auch unterschiedlicher Meinung sein – das ist dann halt Ansichtssache.

Wir möchten Sie also herzlich einladen, uns bei dieser digitalen Reise zu begleiten. Erreichen können Sie unseren Kanal unter <https://kurzelinks.de/kirche-online>. Ihn zu abonnieren, ist bei YouTube in jedem Fall kostenlos.

Unter jedem Video besteht auch die Möglichkeit, Kommentare zum Inhalt zu schreiben und sich so mit uns und anderen Zuschauern auszutauschen.

Wenn Sie selbst Ideen haben, zu welchen Themen Sie gerne mal etwas bei uns sehen möchten, dann schreiben Sie uns per E-Mail unter [info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de](mailto:info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de).

Also, bis bald, im Gottesdienst oder auf YouTube.

*Karsten Semmer*



### Erntedankfest in der Kita

Danke! Das Danken steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Feier in unserem Kindergarten Apfelbäumchen. Die Erzieherinnen und die Kinder haben sich viele Gedanken um das Danken gemacht und dazu eine biblische Geschichte überarbeitet.

Eingeladen ist ausdrücklich die ganze Gemeinde, nicht nur die jeweiligen Kita-Eltern und -Großeltern, sondern alle sind herzlich willkommen in der Neptunstraße 10 / Ecke Schulzendorfer Straße am Sonntag, 3. Oktober, um 10:30 Uhr.

## Konzerte in der Friedenskirche

### 4. FRIEDENSKONZERT IN DER FRIEDENSKIRCHE GRÜNAU

Der Anschlag von Halle am 9. Oktober 2019 war nur das bis dahin letzte in einer Kette unglaublicher Ereignisse seit 1990. Allein die Fälle der anerkannten Todesopfer rechtsextremistisch motivierter Taten seit 1990 liegen offiziell bei über 200.

Dieser Abend am 9. Oktober in der Friedenskirche soll den Menschen in Treptow-Köpenick, die sich zu Humanismus, Frieden, Mitmenschlichkeit und Solidarität bekennen, Kraft und Mut geben, sich auch im eigenen Umfeld immer wieder einzubringen, nicht zu verstummen, sich zu äußern, sich bewusst zu sein.

Ein Abend, gestaltet von 7 Künstlern und Künstlerinnen mit jüdischen, kurdischen, afghanischen, syrischen und deutschen Wurzeln, die den Tag zusammen verbringen, um am Abend ein eindrückliches Erlebnis der Gemeinschaft zu präsentieren. Musik kann und muss verbinden, was viel zu oft gegeneinander ausgespielt wird. Musik ist eine universelle Sprache und unterscheidet nicht nach Hautfarbe, Religion, Abstammung oder Herkunft.

Diese Veranstaltung wird präsentiert vom KunstHofKöpenick e.V. in Zusammenarbeit mit Tobias Unterberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Bohnsdorf-Grünau.

#### 9. Oktober, um 19:00 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr  
Eintritt frei –  
Spenden erbeten



[www.friedenskonzert.berlin](http://www.friedenskonzert.berlin)

### Werke von Giacomo Meyerbeer in der Friedenskirche am 19. November

Wer die großartigen Konzerte der Sopranistin **Andrea Chudak** im letzten Jahr erlebt hat, weiß, worauf er oder sie sich freuen kann: Am 19. November wird sie mit einem neuen Programm in der Friedenskirche gastieren. Seit Jahren hat die Ausnahmekünstlerin nach Werken des fast vergessenen Komponisten und Berliner Generalmusikdirektors Giacomo Meyerbeer gesucht und in diesem Jahr eingespielt. Darunter sind zahlreiche Kompositionen Meyerbeers, die weltweit zum ersten Mal aufgenommen wurden. Dabei brachte Andrea Chudak einige internationale Meyerbeer-Experten zusammen, was in der Gründung der ersten Meyerbeer-Gesellschaft gipfelte.

Der jüdische Berliner Meyerbeer wurde von seinen romantischen Kollegen Richard Wagner und Robert Schumann heftig diskreditiert. Schumann stellte die „deutsche Gesinnung“ Meyerbeers in Frage. Wenn nun 2021 die 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland gefeiert werden, so gehört in diesen Zusammenhang unbedingt die Neu-Edition der Werke Meyerbeers.

Zum 5. September, dem 230. Geburtstag Meyerbeers, stellte Andrea Chudak ihre CD-Edition vor. Nun wird sie am 19. November, um 19 Uhr in einem Konzert mit dem Programm der Meyerbeer-Werke in der Friedenskirche zu hören sein.

Dabei wird Andrea Chudak (Sopran) unterstützt von  
Dorothe Ingenfeld (Mezzosopran)  
Irene Schneider (Alt)  
Yuki Inagawa (Klavier).

#### 19. November, um 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

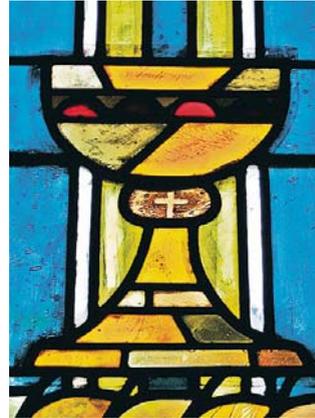
### Goldene Konfirmation am 10. Oktober

Vor 50 Jahren wurden damals junge Menschen konfirmiert. Aufgenommen in die Gemeinde, in die weltweite Gemeinschaft der Gläubigen. Und nun, 50 Jahre später, wollen wir ihre goldene Konfirmation in der Friedenskirche Grünau feiern.

Manche haben über die ganze Zeit Kontakt gehalten, andere werden sich zum ersten Mal wiedersehen.

Bei einem Süppchen im Anschluss ist Gelegenheit, an alte Kontakte anzuknüpfen und sich auszutauschen.

Sonntag, 10. Oktober, um 10:30 Uhr  
Dorfkirche Bohnsdorf



### Orgelfahrt in der Region am 10. Oktober

In der Region haben unsere eigene Gemeinde und unsere Nachbargemeinden nicht nur eine erfreuliche Vielfalt an Orgeln, sondern auch an Organisten und Organistinnen zu bieten. Nun findet eine Fahrt zu den verschiedenen Orgeln statt, die an einem Nachmittag vier kurze Konzerte bietet.

Die „Orgelfahrt“ am 10. Oktober ist mit vier Stationen geplant (14 Uhr Dorfkirche Bohnsdorf, 15:00 Uhr Friedenskirche Grünau, 16:00 Uhr Pfarrkirche Altglienicke und

17:00 Uhr Adlershof) jeweils 20–25 min Orgelmusik und dann Zeit zum Ortswechsel.

Der Transport findet mit den privaten Fahrzeugen statt. Wer selber fährt, könnte noch Mitfahrer mitnehmen. Bitte melden Sie sich über das Gemeindebüro an und nennen Sie Ihre Transportmöglichkeiten: Fahren Sie selbst, und haben Sie noch Plätze frei oder wünschen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Tel: 676 10 90 oder per Mail: [info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de](mailto:info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de)

### Taize-Andacht am 18. Oktober und 22. November

Liebe Gemeinde, seit einiger Zeit wollen wir wieder eine Taizé-Andacht anbieten. Und zwar am Montag, 18. Oktober und am 22. November, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindeheim Reihersteg.

Es wird ökumenisches Beten, Stille und Singen mit Liedern aus Taizé geben.

Und wer Lust hat mitzugestalten, meldet

sich einfach im Gemeindebüro oder über den Kontakt im QR-Code.



## Reformationstag 2021 – 500 Jahre „Hier stehe ich“

Der Reformationstag in diesem Jahr verweist auf den Reichstag zu Worms 1521, auf dem Luther vor dem Kaiser seine neuen Lehren widerrufen sollte. Seine Ablehnung begründete er damit, dass er nur von der Vernunft oder dem Zeugnis aus der Heiligen Schrift dazu gebracht werden könnte, von seinen Lehren abzurücken. Und da niemand seine Lehren aus der Bibel widerlegen konnte, schloss er mit den berühmten Worten: Hier stehe ich und kann nicht anders – so wahr mir Gott helfe.

Ob er das so auch vor dem Kaiser gesagt

hat, müsste noch untersucht werden. Einiges spricht dafür, dass er vor dem Kaiser mit der Formel schloss, „Gott helfe mir. Amen“. Und das ist ja eigentlich die Hauptsache.

Und ob er nun das hier-Stehen und das nicht-anders-Können auch noch gesagt, oder nur gemeint hat, ist von heute aus gesehen vielleicht nicht so entscheidend. Auf jeden Fall wollen wir diesen Reformationstag am Sonntag, **31. Oktober** feiern: Mit einem **Reformations-Brunchgottesdienst, um 12:00 Uhr** in der Friedenskirche Grünau.

## Sankt Martin – 11. November in Grünau

Es ist eine schöne ökumenische Tradition geworden, gemeinsam mit der katholischen Gemeinde und Frau Christiane Heinemann das Martins-Fest zu feiern. Mal bei der katholischen Gemeinde und mal bei der Evangelischen Gemeinde in Bohnsdorf und mal in Grünau. In diesem Jahr ist wieder Grünau dran – mit dem schönen Weg durch den Ort zur Försterin und dem Lagerfeuer! Aber leider wird das am 11.

November nicht möglich sein. Der Senat hat entsprechende Vorschriften erlassen, die Feiern auf dem Gelände der Förstereien nicht gestatten.

Dennoch wollen wir uns um 17:00 Uhr vor der Friedenskirche zur Andacht treffen, um gegen 17:30 Uhr mit den Laternen loszuziehen und dann aber wieder zurück zur Kirche zu gehen und dort am Lagerfeuer den Abend ausklingen zu lassen.

## Die Orgel ist im Paradies erklungen – Ein Bericht zum vergangenen Tag des offenen Denkmals 2021

Ein zweites Jahr in Folge fand der Tag des offenen Denkmals unter Pandemiebedingungen statt. Bei uns hatte das keinen negativen Einfluss auf den Besuch und die Lebhaftigkeit der Veranstaltung. Im Gegenteil! Wir hatten die „Tagungsbedingungen“ auf Anraten einer Eventmanagerin verändert. Wir ließen die Veranstaltung nur 3 Stunden am Nachmittag dauern, statt wie bisher 5 Stunden. Die Mehrheit der Gäste

konnte 3 Stunden Zeitaufwand verkraften und blieb zu allen Programmpunkten und wir hatten immer gute Besucherzahlen zu verzeichnen – insgesamt in diesem Jahr: 75 Erwachsene und 20 Kinder.

Diesmal kamen vorwiegend jüngere Schulkinder mit ihren Eltern. Marcus Crome erklärte den Kindern die Wirkungsweise der Orgel, zeigte ihnen wie die Musik entsteht.

Dann konnten die Kinder mit Hilfe von Roswitha Beetz, Maria und Dietmar Deutscher und Fiorenca Rancan zum Denkmaltag werkeln. Alle Utensilien, die so ständig gebraucht werden, organisiert Hannelore Conrad. Es wurden kleine Holzpfeifen bunt bemalt und ihnen auch Töne entlockt. Die ersten Zeichnungen zur Orgel und über die Vorstellungen des eigenen Paradieses wurden von den Kindern angefertigt. Das Basteln, Malen und Gestalten zur Orgel und zum Paradies geht noch in den Christenlehre-Gruppen mit Ute v. Sommerfeld weiter. Manchmal greifen auch die Konfirmanden/Konfirmandinnen zum Stift und beteiligen sich am Gestalten. Wir hoffen es auch diesmal.

Kinder der Kita Traumhaus Grünau erwarten wir noch zu Orgelvorfürungen. Man kann bei uns auch einer Uhr lauschen, die mit einer richtigen Kirchenglocke schlägt und dabei kann man Zählen lernen. Und bunte Bilder an den Wänden schauen auch die kleineren Kinder gerne an. Und wer nicht zu diesen Gruppen gehört, vielleicht meint zu alt zu sein, darf dennoch gerne teilnehmen. Bitte in den Küstereien melden. Telefon: 030 676 10 90 und 030 674 38 81, E-Mail: [info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de](mailto:info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de), Internetseite: [www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de](http://www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de)

Die Kinder-Denkmalveranstaltungen wurden und werden auf die Zeit von August bis Anfang November ausgeweitet. In diesem Jahr nutzten 15-jährige Jugendliche aus Neukölln das Bildungsangebot der Gemeinde aus dem Denkmaltag 21. Speziell moslemische Schülerinnen freuten sich über die gezeigten Paradiesvorstellungen bzw. alle diskutierten über die Trinität Gottes. Und diese Diskussion hat nun das Interesse von uns „Alten“ angeregt. Und darum wird Pfarrer Ulrich Kastner eine „Treffpunkt Gemeinde/Geburtstagscafe“-Veranstaltung zum Thema Trinität durchführen.

Halten wir denn Gott auch für dreigeteilt? (Mittwoch, 17. November, 15:00 Uhr in der Baderseeestr.)

Die neue englische Grunwell-Orgel von ca. 1860 ertönt seit dem 23.02.2020 in der Friedenskirche. Die Holzprospektpfeifen der Orgel erhielten durch die Künstlerin Coco Kühn ein neues Gewand. Das Motiv der Bemalung konnte schon seit dem Denkmaltag 12.09.2020 betrachtet und diskutiert werden. Das neu gestaltete Orgelgehäuse konnte jedoch erst nach einem Jahr am 11. September 2021 erstmalig zum Denkmaltag der Öffentlichkeit in voller Wirkung gezeigt werden. Die blau-silberweiße Farbe der Holzpfeifen wird leuchtend vom Himmel der Friedenskirche reflektiert.

Zum Abschluss der Denkmalveranstaltung ertönt eigentlich seit vielen, vielen Jahren in der Grünauer Friedenskirche der a Capella Chor des Grünauer Bürgerhauses unter Leitung von Gisela Würzebesser und später von Bettina Schmidt. Das ist schon Tradition. Dafür herzlichen Dank! Anlässlich des diesjährigen Jahres der Orgel und der Tatsache, dass wir über eine neue und künstlerisch gestaltete Orgel verfügen, musste die Orgel in das Musikprogramm einbezogen werden. Unter Leitung von Bettina Schmidt gab es ein Orgelkonzert mit Gesang und Violine. Mitwirkende: Bettina Schmidt, Sopran; Oliver Lüscher, Orgel; Peter Göring, Violine. Es gab stehenden Beifall. Das ist nicht alltäglich in der Friedenskirche. Sicherlich auch ein Dank, dass es nach all den Aufregungen mit dem Konzert doch noch geklappt hat. Und ein besonderes Dankeschön an Bettina Schmidt für ihren unermüdlichen Einsatz bei den seelsorgerischen Gesangsdarbietungen während der Pandemie.

Und wann findet wieder ein Denkmaltag statt? 10.09.2022

*Ursula Steinike*



**Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Preisverleihung  
Denkmaltag 2021 „Die Orgel im Paradies“**

**Sonntag, 14. 11., um 10:30 Uhr**  
in der Friedenskirche Grünau

Pfarrer Ulrich Kastner und sein Team  
(mit Roswitha Beetz, Dietmar und Maria  
Deutscher, Ute von Sommerfeld)

*Gemalt von Marieke Semmer, 13 Jahre*

Am Denkmaltag, davor und danach wurde  
gemalt und gebastelt. Es ist möglich, bis  
zum 05.11. in der Küsterei ein Exponat analog  
oder dialog abzugeben.

Telefon: 030 / 676 10 90 und 030 / 674 38 81  
E-Mail: [info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de](mailto:info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de)

Internet: [www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de](http://www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de)  
Jede aktive Teilnehmerin / jeder aktive Teilnehmer  
erhält einen Preis als Dank für die  
Teilnahme. Wir freuen uns auf viele Gäste.

*Ursula Steinike*



*Die Grunwell-Orgel auf der Orgelempore der Grünauer Friedenskirche  
Coco Kühn bemalte im August 2021 die Holzprospekt Pfeifen. (Foto: Norbert Wähler)*

## Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag am 21. November

Am Ewigkeitssonntag wollen wir wieder der Verstorbenen dieses Kirchenjahres gedenken. Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Adventssonntag und endet mit dem Ewigkeitssonntag. Ob wir in diesem Jahr das Gedenken der Verstorbenen wieder unter den Bedingungen der Corona-Krise abhalten werden, kann zur Zeit niemand sagen. Das heißt, dass es Ende November eventuell noch einmal erforderlich sein könnte, uns nur im Außenbereich zu treffen. So können wir auf dem Waldfriedhof Grünau die notwendigen Abstände einhalten. Wenn Sie dazukommen möchten, denken Sie bitte an ausreichend warme Kleidung!

Aber eventuell ist es auch möglich, wieder die Kapelle zu nutzen.

Wir laden alle – auch zufällige Besucher – dazu ein, aber wir werden in diesem Gottesdienst der Verstorbenen aus der Gemeinde gedenken, ihre Namen nennen

und für einen jeden von ihnen eine Blume auf einem Kreuz niederlegen.

Wir danken dem Grünflächenamt für die Möglichkeit, den Friedhof und ggf. die Kapelle dafür zu nutzen – und all denen, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag, 21. November, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Grünau, Rabindranath-Tagore-Straße 18–20, 12527 Berlin-Grünau

*Ulrich Kastner*



## Neueröffnung Gemeindezentrum Rosestraße, Altglienicke, am 28. November

Das bekannte Gemeindehaus Rosestraße unserer Altglienicker Nachbargemeinde wurde erweitert und umgebaut. Mit einem neuen Namen präsentiert es sich jetzt als Evangelisches Gemeindezentrum Rosestraße. Dazu lädt die Gemeinde ein:

Am **1. Advent** (28. November) wollen wir die Einweihung feiern, wozu wir Sie alle herzlich einladen. Wir beginnen um 14:00 Uhr. Eigentlich müssten wir Grundsteinlegung, Richtfest, Namensgebung und Einweihung feiern, denn coronabedingt musste auf die ersten beiden Anlässe verzichtet werden.

Mit einem Festgottesdienst, in dem der Superintendent unseres Kirchenkreises, Hans-Georg Furian, die Predigt halten wird, wollen wir um 14:00 Uhr beginnen.

Anschließend wollen wir zum Adventskaffee trinken zusammenbleiben und die Möglichkeit geben, die neuen Räumlichkeiten anzusehen.

Wir freuen uns, wenn Sie als Gäste aus der Region dabei sein wollen – seien Sie herzlich willkommen!

*Pfr. Wolfram Geiger*

## Der „Lebendige Adventskalender“ unserer Gemeinde öffnet täglich ein Türchen ...

Wer in diesem Jahr auch gern als Gastgeber mitmachen und seine Haus- oder Wohnungstür öffnen möchte, kann sich für einen frei wählbaren Termin zwischen dem 4. und 23. Dezember entscheiden. Bitte melden Sie sich dazu spätestens bis zum 20. Oktober telefonisch im Gemeindebüro: 030 6761090 – ganz herzlichen Dank!

Vielleicht gibt es Plätzchen oder Stolle und Kaffee oder Tee oder Glühwein von den Gastgebern, das ist aber nicht bindend.

*„Es geht darum, die Adventsfreude zu teilen und weiterzutragen. Alle, die sich treffen, erleben die Vorweihnachtszeit ganz anders und viel intensiver: Es gibt täglich einen Punkt zum Innehalten und Bewusstwerden, worauf es in diesen Tagen ankommt.“*

Die Ausgabe des „Weinstocks“ Dez./Jan. wird alle Termine und Daten der Gastgeber enthalten.

Schon jetzt finden Sie hier **die ersten drei Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“**. Bitte melden Sie Ihr Kommen bis zum 30.11.2021 bei den Gastgebern telefonisch an:

**01.12.** (Mi) – Harald & Sabine Rogge  
Relingstr. 48, 12527 Berlin  
Tel. 76102444 (ab 15:30 Uhr)

**02.12.** (Do) – Maria & Dietmar Deutscher  
Grünfinkenweg 17, 12526 Berlin  
Tel. 29490273 (ab 15:30 Uhr)

**03.12.** (Fr) – Nicole Rouchdi  
Buntzelstr. 60 (2. OG), 12526 Berlin  
Tel. 0157 80371952 (ab 16:30 Uhr)

## Weihnachten und seine Märkte!

Liebe Gemeinde, noch ist es nicht ganz so weit mit der Weihnachtszeit! Doch Ende November begehen wir den 1. Advent. Und damit beginnt für uns die Weihnachtszeit. Am **ersten Adventssonntag**, 28. November, findet – hoffentlich – der Weihnachtsmarkt ab 13:00 Uhr mit der Andacht und der **Krippenausstellung in der Friedenskirche Grünau** statt. Bei Glühwein, Feuerzangenbowle und vielen Köstlichkeiten erwarten Sie die Grünauer Akteure.

Ebenfalls am 1. Advent, 28. November, findet auf dem Gelände des Waldrestaurants Hanff's Ruh ein kleiner Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen und Attraktionen statt. Und um 15:00 Uhr gibt es eine Andacht.

Am Sonnabend des **zweiten Advent**, 4. Dezember, öffnet der **Bohnsdorfer Weihnachtsmarkt** wieder seine Pforten von 15:30 bis 18:30 Uhr. Die Stände stehen

diesmal weiter auseinander als sonst, damit wir die notwendigen Abstände einhalten können. Rund um die Bohnsdorfer Dorfkirche wird es wieder Honig, Glühwein, Waffeln, Bücher und vieles mehr geben.

Die Eröffnung mit der Andacht wird daher auch draußen vor der Kirche stattfinden. Der Gottesdienst am **dritten Advent**, 12. Dezember findet im Wald statt. Auch diesmal wieder unter dem schützenden Dach von **Hanff's Ruh** um 15:30 Uhr. Im Freien hören wir Worte der Bibel und singen Lieder zum Lob Gottes. Und anschließend stärken wir uns mit Gebäck und warmen Getränken.

Lassen Sie uns auch in diesem Jahr das alte Fest von der Liebe Gottes zu uns Menschen feiern!

*Ulrich Kastner*

## OKTOBER

**03. SO** 10:30 **Kita Apfelbäumchen**, Neptunstr. 10 Pfr. Kastner  
Erntedank Gottesdienst & Kita-Team

**10. SO** 10:30 **Dorfkirche**, Dorfplatz Pfr. Kastner  
19. So. nach Goldene Konfirmation  
Trinitatis

**17. SO** 09:00 **Friedenskirche** Pfn. Draeger  
20. So. nach Gottesdienst  
Trinitatis

10:30 **Gemeindeheim**, Reihersteg 36 Pfn. Draeger  
Gottesdienst  
anschl. Kirchenkaffee

**24. SO** 09:00 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
21. So. nach Gottesdienst  
Trinitatis

10:30 **Dorfkirche** Pfr. Kastner  
Gottesdienst

**31. SO** 12:00 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
Reformation Gottesdienst  
anschl. Brunch

## GOTTESDIENSTE

## NOVEMBER

**07. SO** 09:00 **Friedenskirche**, Don-Ugoletti-Platz Pfr. Kastner  
 Dritttletzter So. Gottesdienst  
 d. Kirchenjahres

10:30 **Gemeindeheim**, Reihersteg 36 Pfr. Kastner  
 Gottesdienst  
 anschl. Kirchenkaffee

**11. DO** 17:00 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
 Martinsfest Ökumenische Andacht z. Martinstag & Fr. Heinemann  
 anschl. Lampionumzug – **Änderung vorbehalten!**

**14. SO** 10:30 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
 Vorletzter So. Familiengottesdienst mit Preisverleihung & Team  
 d. Kirchenjahres d. Malwettbewerb z. Tag d. off. Denkmals

**17. MI** 14:00 **Gemeindeheim** Diakon  
 Buß- u. Bettag Gottesdienst z. Buß- u. Bettag Hr. Vogel  
**Änderung vorbehalten!**

18:00 **Verklärungskirche Adlershof**, Arndtstr.11-15 Pfn. Quien  
 Regionaler Gottesdienst  
 z. Buß- u. Bettag

**21. SO** 15:00 **Waldfriedhof Grünau** Pfr. Kastner  
 Ewigkeitssonntag Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag  
 Gedenken der Entschlafenen

**28. SO** 09:00 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
 1. Advent Gottesdienst zum 1. Advent

10:30 **Gemeindeheim** Pfr. Kastner  
 Gottesdienst zum 1. Advent

13:00 **Friedenskirche** Pfr. Kastner  
 Krippenausstellung zum 1. Advent

Liebe Kinder,

der Sommer ist vorbei und bestimmt habt ihr viele Äpfel geerntet und gegessen. Ist es euch auch gelungen, die Äpfel von unserem Apfelbaum in die richtige Reihenfolge zu bringen? Genau: die Lösung war „Bratäpfel“! Bald werden wir sie uns wieder schmecken lassen, zusammen mit vielen anderen Leckereien.

Leider geht es nicht allen Kindern und Erwachsenen so gut. Nicht alle haben immer einen gefüllten Kühlschrank, manchmal nicht mal fließendes Wasser oder ein Dach über dem Kopf. Aber wie kann es dazu kommen? Dass alles zerstört wird, dass Familien ihr Zuhause verlieren. Eine Antwort lautet „Naturkatastrophen“. Gerade haben wir in den Nachrichten von schweren Überschwemmungen gehört. In anderen Teilen der Erde wüten gefährliche Feuer, die ganze Dörfer zerstören.

Wie können die Betroffenen weiterleben, wie können sie sich ein neues Leben aufbauen? Um diesen Menschen zu helfen, gibt es u. a. das weltweit tätige Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland „Brot für die Welt“.

Bestimmt habt ihr schon die Sammelbüchsen oder Tüten für die Spenden in der Kirche gesehen. Oft laufen auch im Fernsehen Werbespots dafür. Hauptsächlich geht es bei dieser Organisation um die Sicherung der Ernährung, denn durch immer knapper werdende Ressourcen wird es für viele immer schwieriger, sich ausgewogen und ausreichend zu ernähren. „Brot für die Welt“ hilft den Menschen dabei, sich durch eigenen Anbau selber zu ernähren. Und vielleicht wird die Ernte sogar so gut, dass etwas verkauft und so Geld verdient werden kann.

Neben der Ernährung stehen noch andere wichtige Punkte auf der To-do-Liste: z. B. sollen alle Kinder zur Schule gehen dürfen, alle sollen einen Arzt besuchen können, wenn sie krank sind, auch sollen Menschenrechte und der Frieden geschützt werden. Da das Werk ein kirchliches Werk ist, setzt es sich auch für die Bewahrung der Schöpfung ein. Denn bedeutet „Brot“ denn wirklich nur Essen? Nein, „Brot“ steht hier, genauso wie im Vater unser, für alles, was wir zum Leben brauchen.

Was braucht ihr alles zum Leben? Wir brauchen Essen, Trinken, Wasser, ein Zuhause, eine Familie, Spielzeug, Freizeit und Gemeinschaft. Bestimmt fällt uns noch viel mehr ein, wenn wir weiter darüber nachdenken.

Eine Sache fällt uns jetzt gleich noch ein: nämlich Feste. Anfang Oktober feiern wir Ernte-Dank-Fest. Im November wird das St. Martins Fest gefeiert. Es werden Laternen gebastelt, es wird gesungen und hoffentlich findet in diesem Jahr wieder ein Laternenumzug statt. Schaut mal, was wir für ein Rätsel dazu für euch haben:

Tim, Laura, Alexander und Mio freuen sich auf den Martinszug, für den sie extra schöne Laternen gebastelt haben. Doch die beiden Bilder sind nicht genau gleich.

Es haben sich zehn Unterschiede eingeschlichen. Findet ihr sie?

KINDERSEITE

---



Text und Bild: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

Wir wünschen euch eine gute Zeit durch den Herbst mit den schönen Farben und Festen.  
Eure Nicole und Maria



## Bestattungshaus Pripke

Buntzelstraße 90  
12526 Berlin-Bohnsdorf  
Nähe Krankenhaus Hedwigshöhe

Beratungen und Hausbesuche jederzeit

Bestattungsvorsorgen

[www.bestattungshaus-pripke.de](http://www.bestattungshaus-pripke.de)

TAG & NACHT **676 42 13**

*Abschied mit Liebe ...*



Herr, du bist meine Stärke und Kraft und  
meine Zuflucht in der Not. *Jeremia 16,9*

## Aus Worten können Wege werden

### TelefonSeelsorge

08 00-1 11 01 11

08 00-1 11 02 22

08 00-1 11 03 33

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



**TAUFEN**

***Bent Gänsl  
Emilie Testa***

**TRAUUNG**

***Patricia & Michael Riese  
Christine & Thomas Fiebig***



**BESTATTUNGEN**

***Christa Gestalter, 73 Jahre***

*„Denn ich bin der HERR, dein Gott,  
der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:  
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“*

*Jesaja 41,13*



**B&H**

**Gebäudeservice GmbH**

Meisterbetrieb seit 2011



- Hausmeisterservice ◦ Grünpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst ◦ Notdienstbereitschaft

*Seit 10 Jahren  
für Sie da!*

☎ **030 / 47 33 319**

☎ **0176 / 84 01 18 32**

[b-h-gebaeudeservice@gmx.de](mailto:b-h-gebaeudeservice@gmx.de)

[www.winterdienst-bohnsdorf.de](http://www.winterdienst-bohnsdorf.de)

Neptunstraße 9

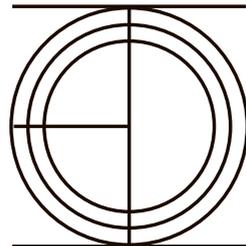
12526 Berlin

## **TECCO-Systems**

Der Computer funktioniert nicht?

Computer / Netzwerk / Internet / Telefon

Installation / Service / Reparatur – auch vor Ort



**TECCO-Systems**

E-Mail: [norbert.waehmer@tecco-systems.de](mailto:norbert.waehmer@tecco-systems.de)

Schulweg 5

15741 Gräbendorf

Telefon: 03 37 36 / 6 53 20

Fax: 03 37 36 / 5 51 32

Mobil: 01 72 / 3 11 48 89

[www.tecco-systems.de](http://www.tecco-systems.de)

## GEBURTSTAGE

***Allen Geburtstagskindern der Gemeinde herzliche Segenswünsche  
und alles Gute zum neuen Lebensjahr!***

*Der Herr behüte Dich vor allem Übel, er behüte Deine Seele.  
Der Herr behüte Deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!*

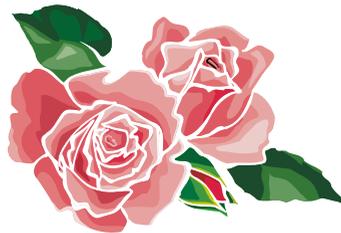
*Psalm 121, 7–8*

**Geburtstage im Oktober**

01.10. Brigitte Lorenz	84
02.10. Bärbel Kurtz	82
04.10. Ruth Arndt	94
04.10. Jörg Hornig	80
05.10. Kurt Zerna	88
05.10. Maria Deutscher	75
05.10. Dorothea Gebauer	80
07.10. Dr. Gerhard Sostak	87
08.10. Marianne Strehlow	83
11.10. Brigitte Hohn	81
11.10. Dr. Egon Gründemann	87
12.10. Helmut Koschel	82
13.10. Felizitas Reichwald	70
15.10. Volkmar Thiede	70
16.10. Jürgen Backs	80
18.10. Angelika Krüger	81
21.10. Dr. Bernhard Henschel	89
24.10. Luise-Charlotte Marquardt	93
24.10. Roland Walter	70
25.10. Gerhard Kallinowski	91
28.10. Maria Winkel	93
29.10. Helga Mayer	85
31.10. Hannelore Uibel	91

**Geburtstage im November**

01.11. Ingrid Georgiew	86
01.11. Klaus-Jürgen Hapke	87
03.11. Hans-Otto Joksch	87
06.11. Ekkehard Neuhoff	83
06.11. Ursula Krenzin	90
07.11. Jürgen Mittendorf	87
07.11. Barbara Friese	82
09.11. Erika Spieker	91
09.11. Horst Seiffert	86
11.11. Gisela Lichtl	83
12.11. Klaus Zegenhagen	82
13.11. Georg Brardt	89
16.11. Hans Mauermann	85
17.11. Theo Feick	82
17.11. Elvi Werchno	83
19.11. Helga Winkler	84
22.11. Christa Roefe	85
22.11. Dr. Horst Weinert	89
23.11. Gerda Gräber	97
23.11. Egon Fräsdorf	84
26.11. Gertrud Woithe	98



Genannt werden 2021 die Jahrgänge: 1951 (70), 1946 (75) und ab 1941 (ab 80 aufwärts)  
Stand der Daten: 24.08.2021 aufgrund der offiziellen Listen vom Einwohnermeldeamt (Hannelore Conrad), vervollständigt durch aktive Gemeindeglieder.

*Zusammengestellt: Hannelore Conrad*

---

**Evangelische Kirchengemeinde Bohnsdorf-Grünau**

Reihersteg 36, 12526 Berlin

Tel.: 030 6761090 Fax: 67809955

E-Mail: info@kirche-bohnsdorf-gruenau.de

Internetseite: www.kirche-bohnsdorf-gruenau.de

**Bankverbindung:** Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXX

bei der Sparkasse

Bitte immer angeben: **Verwendungszweck KG Bohnsdorf-Grünau**

**Internetseite des Kirchenkreises:** www.kklios.de

• **Pfarrer Ulrich Kastner**

Baderseestraße 8

12527 Berlin

Tel.: 030 / 674 38 81

Sprechzeiten: Do 18:00–19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

• **PfarrerIn Katharina Draeger**

Evangelische Seelsorge in den

DRK Kliniken Berlin Köpenick

Salvador-Allende-Straße 2–8

12559 Berlin

Telefon: 030 / 3035-3700

Mobil: 0152 / 5157 9206

E-Mail: k.draeger@drk-kliniken-berlin.  
de

www.drk-kliniken-berlin.de

• **Ev. Forscherkindergarten**

**APFELBÄUMCHEN**

Leiterin: Christiane Baumann

Neptunstraße 10, 12526 Berlin

Telefon/Fax: 030 / 676 37 80

E-Mail: apfelbohnsdorf@gmx.de

www.apfel-bohnsdorf.de

---

• **Gemeindebüro Baderseestraße**

Baderseestraße 8, 12527 Berlin

Sprechzeiten:

Hannelore Conrad: Di 10:00–12:00 Uhr

Pfarrer: Do 18:00–19:00 Uhr und nach  
Vereinbarung

Telefon: 030 / 674 38 81

• **Gemeindebüro Reihersteg**

Küsterin Monika Werner

Reihersteg 36, 12526 Berlin

Sprechzeiten: Do 14:00–16:00 Uhr und

Fr 10:00–12:00 Uhr

Telefon: 030 / 676 10 90

E-Mail: info@kirche-bohnsdorf-grue-  
nau.de

• **Haus- und Kirchwart**

Fridolin Bodach

Reihersteg 36, 12526 Berlin

Telefon: 030 / 676 10 90

• **Dorfkirche Bohnsdorf**

Dorfplatz, 12526 Berlin

• **Friedenskirche Grünau**

Don-Ugoletti-Platz, 12527 Berlin

• **Gemeindeheim Reihersteg**

(Paul-Gerhardt-Gemeindeheim)

Reihersteg 36, 12526 Berlin

• **Gemeindehaus Baderseestraße**

Baderseestraße 8, 12527 Berlin

## ADRESSEN

---

### Christenlehre

im Schuljahr 2021/22

Gemeindeheim Bohnsdorf,  
Reihersteg 36  
jeden Dienstag, ab 17.08. (1. Klasse  
erst ab 31.08.)

1.–3. Klasse: 16:00–17:00 Uhr

4.–6. Klasse: 17:15–18:15 Uhr

Gemeindehaus Grünau,  
Baderseestraße 8  
jeden Mittwoch, ab 18.08. (1. Klasse  
erst ab 01.09.)

1.–6. Klasse: 16:00–17:00 Uhr

Kontakt, Infos und Anmeldung:  
Katechetin: Ute von Sommerfeld  
E-Mail: u.v.sommerfeld@kklios.de  
Telefon (Mobil): 0176 / 73 56 11 07

### Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17:00 Uhr

ÄLTERE und JÜNGERE

Reihersteg 36 und

Baderseestraße 8

### Junge Gemeinde

Gemeindehaus Grünau,  
Baderseestraße 8  
nach Absprache

### Gemeindekirchenrat

Pfr. Ulrich Kastner (stellv. Vors.)  
Thomas Langguth (Vorsitzender)  
Sitzung nach Absprache

### Bibelgespräch

Gemeindehaus Grünau,  
Baderseestraße 8  
jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr  
Kontakt: Büro  
Telefon: 676 10 90

### Treffpunkt Gemeinde

Gemeindehaus Grünau,  
Baderseestraße 8  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

### Kirchenchor

findet zzt. nicht statt

### Frauenhilfe

Gemeindeheim Bohnsdorf,  
Reihersteg 36  
jeden 3. Donnerstag im Monat,  
15:00 Uhr

### Seniorencafé

Gemeindeheim Bohnsdorf,  
Reihersteg 36  
jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

### Diakoniekreis

zzt. in der Friedenskirche  
jeden 3. Montag der ungeraden Mo-  
nate, 17:00 Uhr

### Jung-Bläserchor

nur digital und nach Absprache

**ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!****OKTOBER**

03.10.	Erntedankgottesdienst – Kita Apfelbäumchen, Neptunstr.	10:30 Uhr
03.10.	Wein- und Kulturfest, Wiese neben Friedenskirche	11:00 Uhr
06.10.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
09.10.	Friedenskonzert, Tobias Unterberg, Friedenskirche	19:00 Uhr
10.10.	Goldene Konfirmation, Dorfkirche Bohnsdorf	10:30 Uhr
10.10.	Orgelfahrt in der Region, Dorfkirche Bohnsdorf	14:00 Uhr
13.10.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
18.10.	Taizé-Andacht, Reihersteg	19:30 Uhr
20.10.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
20.10.	Treffpunkt Gemeinde/Geburtstagscafé, Baderseestr.	15:00 Uhr
21.10.	Frauenhilfe, Reihersteg	15:00 Uhr
27.10.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
31.10.	Reformations-Brunch-Gottesdienst, Friedenskirche	12:00 Uhr

**NOVEMBER**

03.11.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
10.11.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
11.11.	St. Martin – Friedenskirche	17:00 Uhr
14.11.	Familiengottesdienst mit Preisverleihung, Friedenskirche	10:30 Uhr
17.11.	Buß und Betttag, Verklärungskirche Adlershof	18:00 Uhr
17.11.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
17.11.	Treffpunkt Gemeinde/Geburtstagscafé, Baderseestr.	15:00 Uhr
18.11.	Frauenhilfe, Reihersteg	15:00 Uhr
19.11.	Konzert, Andrea Chudak, Giacomo Meyerbeer, Friedenskirche	19:00 Uhr
21.11.	Gedenken d. Verstorbenen, Waldfriedhof Grünau	15:00 Uhr
24.11.	Seniorencafé, Reihersteg	14:00 Uhr
28.11.	Weihnachtsmarkt Grünau mit Krippenausstellung	13:00 Uhr
28.11.	Einweihung Gemeindezentrum Rosestr., Altglienicke	14:00 Uhr
28.11.	Weihnachtsmarkt Hanff's Ruh	15:00 Uhr

## GEMEINDEKREISE

---

### ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

#### **Treffpunkt Gemeinde/Geburtstagscafé**

Gemeindehaus Baderseestraße, Mittwoch, um 15:00 Uhr

20.10.: Was hat es mit einer Patientenverfügung auf sich?

17.11.: Vater, Sohn und Geist – die Dreieinigkeit Gottes

---

#### **Seniorencafé Bohnsdorf**

Reihersteg 36, jeden Mittwoch, um 14:00 Uhr

#### **Oktober**

06.10.: Tanzen im Sitzen

13.10.: freie Gestaltung

20.10.: Senioren-Café – 30. Geburtstag

27.10.: Sprüche aus dem Poesie-Album – gestern und heute

#### **November**

03.11.: Tanzen im Sitzen

10.11.: freie Gestaltung

17.11.: Buß und Betttag – Gottesdienst und Kaffeestunde

24.11.: Gedächtnis-Training

*– Änderungen vorbehalten –*

---

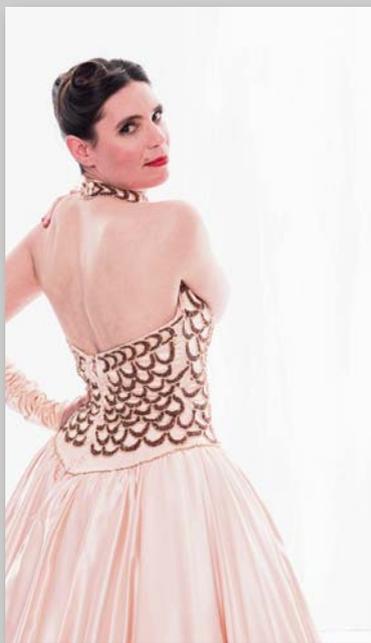
## Fahrdienst

Wer gern an Veranstaltungen der Gemeinde teilnehmen möchte, das aber aus eigener Kraft nicht mehr schafft, wende sich bitte telefonisch an die Küstereien (siehe Adressteil S. 20). Der Anruf ist auch außerhalb der Sprechzeiten möglich und wird weitergegeben. Wir bitten darum, den Fahrdienst jeweils möglichst frühzeitig zu bestellen.

Ein Fahrdienst sowohl für das Seniorencafé in Bohnsdorf als auch für das Geburtstagscafé in Grünau ist vorhanden. Bitte wenden Sie sich an die Organisatoren oder die Küstereien.

# **EINLADUNG ZUM KONZERT IN DER FRIEDENSKIRCHE GRÜNAU**

*Werke von Giacomo Meyerbeer  
präsentiert von  
Sopranistin Andrea Chudak*



**Andrea Chudak**  
(Fotograf: Alex Adler)

**Freitag,  
19. November 2021  
19:00 Uhr**

*mit Unterstützung durch  
Dorothe Ingenfeld  
(Mezzosopran),  
Irene Schneider (Alt) &  
Yuki Inagawa (Klavier)*



*Friedenskirche Grünau, Don-Ugoletti-Platz, Ende Eibseestraße*

*Eintritt frei – Spenden erbeten*